



Verlag von PAUL PAREY in Berlin

Handbuch
der
Nadelholzkunde.



Systematik, Beschreibung, Verwendung und Kultur der
Freiland-Coniferen.

Für Gärtner, Forstleute und Botaniker

bearbeitet von

L. Beissner,

Kgl. Garteninspektor am botanischen Garten der Universität Bonn und Lehrer für Gartenbau
an der Kgl. Landw. Akademie zu Poppelsdorf.



Mit 138 nach der Natur gezeichneten Originalabbildungen.

BERLIN.
VERLAG VON PAUL PAREY.
Verlagshandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.
SW., 10 Hedemannstrasse.
1891.

Vorrede.

Bei der grossen stets zunehmenden Vorliebe für die schönen Freiland-Coniferen, deren Nutzen und dekorativer Wert für Gärten jeder Grösse geradezu unschätzbar ist, wurde ein den Forschungen der Neuzeit entsprechendes, ausführliches beschreibendes Werk schon längst als ein Bedürfnis empfunden, zumal da durch Einführung vieler neuer Arten, wie in Kultur gewonnener Formen, die Zahl in der letzten Zeit sich so bedeutend vermehrt hat und auch viele Berichtigungen nötig geworden sind.

Der beklagenswerte Wirrwarr, welcher früher in der Coniferen-Benennung herrschte und das richtige Erkennen so mancher Coniferen-Art und Form erschwerte, ja oft unmöglich machte, auch darum im höchsten Grade schädigend im Handel wirkte, darf durch die einheitliche Benennung der Coniferen, welche von dem Kongress von Coniferen-Kennern und Züchtern in Dresden als Grundlage angenommen und vom Verfasser ausgearbeitet und 1887 veröffentlicht wurde, als beseitigt angesehen werden. — Ja, die einheitliche Coniferen-Benennung ist schon heute zum Gemeingut geworden, indem sie in botanische Gärten, gärtnerische Lehranstalten, in die Fachliteratur und die Preisverzeichnisse der hervorragendsten Coniferenzüchter Eingang gefunden hat. Ganz besonders ist noch zu betonen, dass auch der Forstmann mit dem Gärtner Hand in Hand

- Wachholder pflaumenfrüchtiger** 140.
 „ **schwedischer** 136.
 „ **spitzblättriger** 138.
 „ **steifblättriger** 131.
 „ **steinfrüchtiger** 140.
 „ **Strand-** 130.
 „ **Zwerg-** 132.
Warzenkiefer 270.
Washingtonia Winsl. 156.
 „ **californica Winsl.** 160.
Weissfichte 355.
 „ **Hänge-** 343.
 „ **nordamerikanische** 340.
Weisskiefer 256. 275.
Weisstanne 427. 428.
 „ **blaugrüne spanische** 446.
 „ **cephalonische** 438.
 „ „ **üppige** 442.
 „ **cilicische** 448.
 „ **edle** 484.
 „ **ganzblättrige** 452.
 „ **gemeine** 428.
 „ **gleichfarbige** 470.
 „ **grosse kalifornische** 476.
 „ **heilige** 490.
 „ **japanische** 450.
 „ **kurzblättrige** 453.
 „ **liebliche** 468.
 „ **Marie's** 455.
 „ **mit langen Deckblättern** 488.
 „ **nierenschuppige** 457.
 „ **numidische** 447.
 „ **Oyamel-** 490.
- Weisstanne, prächtige** 482.
 „ **sibirische** 455.
 „ **spanische** 444.
 „ **Veitch's** 457.
 „ **vielköpfige** 431.
 „ **Webb's** 479.
 „ **wilde** 357.
Wellingtonia Lindl. 156.
 „ **gigantea Lindl.** 160.
 „ „ **argentea Hort.** 165.
 „ „ **aurea Hort.** 165.
 „ „ **glauca Hort.** 165.
 „ „ **glauca pyramidalis compacta Otin** 165.
 „ „ **Holmsi P. Smith** 165.
 „ „ **lutea Hort.** 165.
 „ „ **pendula Hort.** 165.
 „ „ **pygmaea Hort.** 165.
 „ „ **variegata Hort.** 165.
Wellingtonie 160.
Western Hemlock Fir 404.
 „ **Juniper** 128.
 „ **Larch.** 314.
 „ **Pitch Pine** 261.
 „ **Yew** 177.
Wettertannen 431.
Weymouths-Kiefer 288.
 „ **Himalaya-** 283.
 „ **rumelische** 286.
 „ **Säulen-** 292.
 „ **westamerikanische** 293.
 „ **Zwerg-** 291.
Weymouth Pine 288.
White Cedar 28. 32. 65. 70.
White-Cypress 149.
- White Fir** 470. 476.
 „ **Pine** 256. 275. 288.
 „ „ **Rocky Mountains-** 273.
 „ **Spruce** 340.
Widdringtonia Endl. 7.
 „ **ericoides Knight.** 67.
Widdringtonie 7.
Wild Pine 225.
Wo-Matsu 248.
Wumi Matsu 280.
- Y.**
- Yellow Cypress** 46.
Yellow Fir 416.
Yellow Pine 217. 261.
Yew 166.
Yezo-Matsu 389.
- Z.**
- Zargenholz** 355.
Zirbelkiefer 276.
 „ **einblättrige** 280.
 „ **Nevada-** 273.
 „ **sibirische** 279.
 „ **weissstämmige** 274.
 „ **Zwerg-** 280.
Zirbelnüsse 277.
Zirne 276.
Zürbelkiefer 276.
Zuckerkiefer 294.
Zundern 236. 237.
Zwergföhre 236.
Zwergkiefer 236.